

Spatenstich für den Kreisverkehr „Im Moorbusche“ in Cremlingen

13.05.2025



Cremlingen bekommt einen Kreisverkehr am westlichen Ortseingang an der Kreuzung der Kreisstraße 140 (früher B1) und der Straße „Im Moorbusche“. Der symbolische erste Spatenstich ist am Freitag, 9. Mai 2025, erfolgt. Vertreter von Einheitsgemeinde und Ort Cremlingen, dem Landkreis Wolfenbüttel sowie der ausführenden Baufirma und dem Planungsbüro begannen den Bau mit dem symbolischen Spatenstich. Bis Oktober des Jahres soll der neue Kreisverkehr fertiggestellt sein.

„Heute ist die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer die Gewinnerin. Die vielgenutzte abknickende Vorfahrt wird durch einen Kreisverkehr ersetzt, sodass alle Verkehrsströme konfliktfrei und fließend durch diesen Knoten geführt werden. Zudem werden die Rad- und Gehwegführung in Richtung Einkaufszentrum optimiert und sicher über die Straße „Im Moorbusche“ geführt. Das Projekt ist letztlich auch ein weiterer Beweis der erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen dem TLW und der Gemeinde Cremlingen“, sagte Torsten Ruhe, Leiter Tiefbaubetrieb des Landkreises Wolfenbüttel (TLW).

„Als Gemeinde sind wir froh, dass es jetzt losgeht. Der Kreisel war schon immer Wunsch der Gemeinde und der Ortschaft Cremlingen“, so Detlef Kaatz, Bürgermeister der Gemeinde Cremlingen.

Die Baukosten betragen circa 800.000 Euro und werden durch den Landkreis sowie die Einheitsgemeinde getragen. Die Baumaßnahme wird zudem durch das Land Niedersachsen mit GVFG-Fördermitteln (Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz) unterstützt.

Baumaßnahme teilweise unter Vollsperrung

Die Bauarbeiten erfolgen in zwei Bauphasen. Seit dem 5. Mai 2025 erfolgen bereits Arbeiten südlich der Kreuzung. Der Geh- und Radweg wird in den nächsten Tagen über den

nördlichen Bereich umgeleitet. Auswirkungen auf den Auto- und LKW-Verkehr gibt es in der ersten Bauphase nicht oder nur in einem geringen Umfang.

Ab dem 23. Juni 2025 erfolgt voraussichtlich die zweite Bauphase. Die Zufahrt von der Kreisstraße (früher B1) in „Im Moorbusche“ wird voll gesperrt. Eine Zufahrt zu den Einkaufsmöglichkeiten kann dann aus Richtung Autobahn über „Im Moorbusche“ erfolgen. Alle Grundstückszufahrten und Parkplätze bleiben zu jeder Zeit erreichbar, an den bestehenden Busverbindungen in Cremlingen ändert sich durch die Baustelle nichts. Umleitungen sind ausgeschildert.

Durchfahrt durch Cremlingen möglich

Der Verkehr in Ost-West-Richtung zum Cremlinger Ortskern soll während der gesamten Bauzeit aufrechterhalten bleiben. Das wird während der Arbeiten im Kreuzungsbereich ab Juni aber zeitweise nur einspurig und mit einer Ampelregelung möglich sein.

Der Landkreis Wolfenbüttel und die Einheitsgemeinde Cremlingen bedanken sich bei allen Verkehrsteilnehmenden für ihr Verständnis und ihre Geduld während der Bauzeit.

Bild zur Meldung: Bildunterschrift: Gemeinsam wurde der erste Spatenstich gemacht (v.l.n.r.): Thomas Schaaf (Leitung Fachbereich 5, Gemeinde Cremlingen), Torsten Ruhe (LK Wolfenbüttel), Detlef Katz (Bürgermeister Gemeinde Cremlingen), Jens Drake (Ortsbürgermeister Cremlingen), Maik Eggert (Geschäftsführer Pasemann GmbH), Andreas Heuer (Ingenieurbüro), Carsten Buhr (Bauleiter) und Nils Vullriede (LK Wolfenbüttel). Foto: Frank Schildener

Weitere Informationen:

Mehr über

Gemeinde Cremlingen